



Büchel-Zytig

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Zunzgen

Oktober 2013
7. Jahrgang

Neue Schalteröffnungszeit am Montagmorgen ab 1. Oktober 2013

Wie wir in der September-BüZ bereits orientiert haben, ändert sich die Schalteröffnungszeit per 1. Oktober 2013.

ZUNZGEN
am Büchel

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Zunzgen

	Vormittag	Nachmittag
Montag	09.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	09.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	geschlossen	14.00 – 16.30
Donnerstag	09.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	09.00 – 11.30	geschlossen

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat informiert

mehr ab Seite

Frauenverein

Informationen über die Aktivitäten des Frauenvereins

mehr ab Seite

Verschiedenes

Informationen- und Berichte von Vereinen, Kirche und diverse Inserate etc.

mehr ab Seite

Impressum

Auflage

1260 Exemplare

Redaktion

Gemeindeverwaltung Zunzgen

Sonja Degen

Alte Landstrasse 5

4455 Zunzgen

Telefon 061 975 96 60

gemeinde@zunzgen.bl.ch

Redaktionsschluss

Ist in der Regel jeweils am **20. des Monats um 12.00 Uhr**. Fällt der 20. auf einen Sonn- oder Feiertag wird der Redaktionsschluss auf den letztmöglichen Werktag vorverlegt.

Druckvorlagen

Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden, wenn immer möglich, in elektronischer Form angenommen. Inserate müssen druckfertig an uns gelangen, sodass sie direkt übernommen werden können. **Die zu publizierenden Texte/Inserate müssen spätestens bei Redaktionsschluss auf der Gemeindeverwaltung vorliegen. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.** Für Änderungen oder Annullationen von Insertionsaufträgen nach Redaktionsschluss haftet der Auftraggeber. Beiträge können von der Redaktion gekürzt werden und anonyme Leserbriefe (Name oder Absender der Redaktion unbekannt) werden nicht veröffentlicht.

Druck

Druckhüsli, Ch. Hess AG, Hauptstrasse 82, 4450 Sissach

Inserate

Ganze Seite	CHF	100.00
Halbe Seite	CHF	50.00
Viertel Seite	CHF	30.00
Achtel Seite	CHF	20.00

Jahresabo

Haushaltsversand an Ortsansässige gratis, CHF 30.00 für auswärtige Privatpersonen.

Gratispublikationen

Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen sind Publikationen in der Büchel-Zyrtig kostenlos.

Inhaltsverzeichnis

Amtliches

Der Gemeinderat informiert	4
Anmeldung Häckseldienst	8
Zivilstandsnachrichten	10
Abfuhrdaten	11
Frauenverein Zunzgen	12
Verschiedenes	16

Redaktionsschluss nächste Ausgaben:

18. Oktober 2013

20. November 2013

Schalteröffnungszeiten:

Montag	09.00 - 11.30	14.00 - 18.00
Dienstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Mittwoch	geschlossen	14.00 - 16.30
Donnerstag	09.00 - 11.30	14.00 - 16.30
Freitag	09.00 - 11.30	geschlossen





EINWOHNERGEMEINDE ZUNZGEN

Alte Landstrasse 5 | 4455 Zunzgen
☎ 061 975 96 60 | 📠 061 975 96 79
✉ gemeinde@zunzgen.bl.ch
www.zunzgen.ch

BESCHLUSSFASSUNG

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM DIENSTAG, 17. SEPTEMBER 2013

03/2013

Ort: Gemeindsaal, Gemeindezentrum, Alte Landstrasse 5

Zeit: von 20.00 Uhr bis 20.30 Uhr

21 Stimmberechtigte fassten folgende Beschlüsse:

1. **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. Juni 2013**

://: Einstimmig wird das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. Juni 2013 genehmigt.

2. **Vereinbarung betreffend Einführungs-klasse mit der Kreisschule der Gemeinden Tenniken, Eptingen, Diegten (TED)**

://: Einstimmig wird die Vereinbarung betreffend Einführungs-klasse mit der Kreisschule der Gemeinden Tenniken, Eptingen, Diegten (TED) genehmigt.

3. **Leistungsvereinbarung betreffend Kleinklasse mit der Gemeinde Sissach**

://: Einstimmig wird die Leistungsvereinbarung betreffend Kleinklasse mit der Gemeinde Sissach genehmigt.

4. **Leistungsvereinbarung betreffend Logopädie mit der Gemeinde Sissach**

://: Einstimmig wird die Leistungsvereinbarung betreffend Logopädie mit der Gemeinde Sissach genehmigt.

5. **Sonderkredit: Erschliessung Schulgasse Parzellen 1119 / 2811, Projekt Kanalisation Schulgasse CHF 60'000 (+/- 15%)**

://: Einstimmig wird der Sonderkredit Erschliessung Schulgasse Parzellen 1119 / 2811, Projekt Kanalisation Schulgasse CHF 60'000 (+/- 15%) genehmigt.

6. **Nachwahl zweier Mitglieder in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode bis 2016**

Es stellen sich keine Personen zur Verfügung.

Der Gemeinderat
informiert

Markierungsarbeiten Steinenweg, Bruggackerweg, Inselweg



Nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten am Bruggackerweg und Steinenweg werden, sofern nicht schon erledigt, noch fehlende Strassenmarkierungen (Tempo 30) und farbige Streetprint-Flächen angebracht.

Ebenfalls, werden bei dieser Gelegenheit am Steinenweg und an der Alten Landstrasse einige der bestehenden Strassenmarkierungen und Streetprint-Flächen nachgemalt, da diese stark abgenutzt sind. Die Arbeiten können zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen führen. Wir bitten um Verständnis.

Kunsteisbahn

Leider wird es auch diesen Winter nicht möglich sein, die Kunsteisbahn zu benutzen. Aus diesem Grund wird der Gemeinderat die Ausrichtung des jährlich budgetierten Beitrags an die Betriebskosten in Höhe von CHF 20'000 bis auf weiteres sistieren und nicht im Budget 2014 berücksichtigen.

Briefkasteneinwurf – neu neben der Eingangstüre



In den stark frequentierten Rücklaufmonaten der Steuererklärungen, kam die Aufnahmekapazität unseres Briefkastens oft an ihre Grenzen.

Um ein Überquellen zu verhindern, mussten Mitarbeiter/innen der Verwaltung an den Wochenenden den Briefkasten zusätzlich leeren. Fiel gleichzeitig noch ein Abstimmungs- und Wahlwochenende in diese Zeit, war es umso nötiger.

Neu befindet sich nun neben der Eingangstüre zum Schalteraum der Verwaltung ein neuer Einwurfschlitz mit einer grossen Auffangbox im Innenbereich der Verwaltung. Der bisherige Briefkasten wird nach einer Eingewöhnungsphase stillgelegt.

Wechsel der Wasseruhren



Mitarbeiter der Firma John Haustechnik AG werden im Oktober Wasseruhren mit Jahrgang 1982 bis 1984 auswechseln. Dies, weil das Ende der Lebensdauer erreicht und ein fehlerfreies Messen nicht mehr gewährleistet ist.

Betroffene Eigentümer werden vorzeitig via Meldekarte über die Auswechslung orientiert. Unser Brunnenmeister, Dominik Kaufmann, sowie andere Mitarbeiter der Firma John Haustechnik AG können sich auf Verlangen jederzeit ausweisen.

Gemeindesteuern 2013 / Fälligkeit 31. Oktober 2013



Beachten Sie bitte, dass die Gemeindesteuern per 31. Oktober 2013 fällig sind, obwohl die definitive Steuerrechnung erst im Jahr 2014 erstellt werden kann.

Die im Februar 2013 zugestellte Vorausrechnung basiert auf der letzten definitiven Veranlagung. Wird sich Ihr Einkommen im 2013 erhöhen, respektive reduzieren, empfehlen wir Ihnen, die Vorausrechnung entsprechend anzupassen.

Auf Zahlungen, die nach dem 31. Oktober 2013 eingehen, wird ein Verzugszins von 4,5 % erhoben.

Wichtig:

Bitte verwenden Sie für alle Zahlungen zu Gunsten der Gemeinde ausschliesslich den Einzahlungsschein, welcher Ihrer Vorausrechnung beigelegt wurde.

Weitere Einzahlungsscheine können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Besten Dank!

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 1470

vom 10. September 2013

Gemeinde Zunzgen, Bau- und Strassenlinienplan "Teilgebiet Nord" und "Teilgebiet Süd"

A. Die Einwohnergemeindeversammlung Zunzgen hat am 5. Dezember 2012 den Bau- und Strassenlinienplan für das ganze Baugebiet beschlossen, bestehend aus den Plandokumenten "Teilgebiet Nord" und "Teilgebiet Süd". Es handelt sich dabei um die Zusammenfassung und neue Festlegung aller bestehenden Bau- und Strassenlinienpläne sowie Waldbaulinien in zwei - sich überschneidenden - Teilplänen.

B. Die öffentliche Planaufgabe fand vom 1. Februar 2013 bis 4. März 2013 statt. Sie wurde durch Publikationen im Amtsblatt Nr. 4 vom 24. Januar 2013 und im Zunzger Gemeindeanzeiger vom 31. Januar 2013 bekannt gegeben. Die auswärtigen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wurden mit eingeschriebenem Brief (Postquittung vom 22. Januar 2013) benachrichtigt. Während der Auflagefrist ist folgende Einsprache eingereicht worden:

Die gesetzlich vorgeschriebene Verständigungsverhandlung führte zum Rückzug der Einsprache.

C. Mit Schreiben vom 27. Mai 2013 unterbreitet der Gemeinderat Zunzgen den oben genannten Beschluss zur regierungsrätlichen Genehmigung.

Formell-rechtlich sind die Voraussetzungen für die Genehmigung erfüllt. Materiell-rechtlich weist der Regierungsrat die Gemeinde mittels einer redaktionellen Bemerkung daraufhin, dass das Bauinspektorat als Baubewilligungsbehörde von Fall zu Fall zu entscheiden hat, was zwischen Baulinie und Strasse bzw. Wald gebaut werden darf. Der Hinweis "Bauten und Bauteile zwischen Waldbaulinie und Strassenlinie gem. § 53 Abs. 2 und § 54 RBV gestattet" im Bau- und Strassenlinienplan präjudiziert nicht den Bewilligungsentscheid der Baubewilligungsbehörde.

Für weitere Einzelheiten wird auf die Akten verwiesen.

Gestützt auf § 2 des Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998 beschliesst der Regierungsrat Folgendes:

- ://:
1. Der von der Einwohnergemeindeversammlung Zunzgen am 5. Dezember 2012 beschlossene Bau- und Strassenlinienplan "Teilgebiet Nord" und "Teilgebiet Süd" wird genehmigt und damit allgemeinverbindlich erklärt.
 2. Massgebend ist das mit der Inventarnummer 74/BSP/43/0 (Bau- und Strassenlinienplan "Teilgebiet Nord" und "Teilgebiet Süd") versehene Exemplar des Planes.
 3. Mit dem vorliegenden Beschluss werden die Wald-, Bau- und Strassenlinien in sämtlichen Bau- und Strassenlinienplänen der Gemeinde Zunzgen aufgehoben.
 4. Die Ziffer 1 dieses Beschlusses ist gestützt auf § 9 der Geschäftsordnung des Regierungsrates vom 15. Dezember 1992 im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Grabaufhebungen auf dem Friedhof Zunzgen



Nach Erreichen der gesetzlichen Mindestpietätsfrist von 20 Jahren werden auf dem Friedhof Zunzgen am

Montag, 05. Mai 2013

die folgenden Gräber aufgehoben:

Grab-Nummern 245-254

Den Hinterbliebenen wird die Möglichkeit eingeräumt, Grabmäler und Bepflanzungen zu entfernen. Allfällige Bepflanzungsaufträge sind rechtzeitig zu kündigen.

Die Hinterbliebenen sind gebeten, für die Abräumung bis spätestens

Samstag, 03. Mai 2012

besorgt zu sein.

Grabmäler und Pflanzen, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholt sind, werden durch die Einwohnergemeinde entsorgt. Sie kann über alles, was von den Hinterbliebenen nicht abgeräumt wurde, frei verfügen.

Voranzeige für Winterkonzert:

Gemischter Chor Zunzgen und eine gemischte Zithergruppe

Sonntag, 1. Dezember 2013 / 17.00 Uhr / Gemeindesaal Zunzgen

Kostenloser

Häckseldienst

Das Häckselgut bis zu einer Dicke von 10cm, gut sichtbar und zugänglich am Strassenrand deponieren!

Das gehäckselte Material wird nicht mitgenommen. Es kann für den Kompost oder als Abdeckmaterial verwendet werden. Sie können auch gerne Einfüllbehälter bereitstellen.



Montag, 14. Oktober 2013

Anmeldefristen: bis Mittwoch, 9. Oktober 2013

----- ✂ -----

Anmeldetalon Häckseldienst

Der Talon ist auf der Gemeindeverwaltung Zunzgen einzureichen. Anmeldungen werden aber auch gerne telefonisch unter der Nummer 061 975 96 60, per Mail (gemeinde@zunzgen.bl.ch) oder per Fax 061 975 96 79 entgegengenommen. Besten Dank!

→ **Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen nach Ablauf der Anmeldefrist keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden können!**

Montag, 14. Oktober 2013

Name / Vorname _____

Strasse / Nr. _____

Telefon-Nr. _____



4410 Liestal, Rheinstrasse 29
 Telefon 061 552 55 05
 Telefax 061 552 69 84



Bau- und Umweltschutzdirektion
 Kanton Basel-Landschaft

Fachstelle Siedlungsentwässerung und Landwirtschaft
 Telefon 061 552 53 73
 aue.sel@bl.ch

Amt für Umweltschutz und Energie

Merkblatt Entleerung und Reinigung von Schwimmbädern

Bei der Entleerung und Reinigung von Schwimmbädern sind folgende Regeln zu beachten:

1. Entleerung und Reinigung ohne waschaktive Substanzen und Chemikalien

Die Entleerung des Badewassers soll nicht in die Schmutzwasserkanalisation erfolgen. Das Schwimmbadwasser soll über den Boden versickert oder einem Oberflächengewässer zugeführt werden. Die Aktivchlorkonzentration darf dabei maximal noch 0.05 mg Cl₂/l betragen. Dieses wird erreicht, wenn mindestens eine Woche keine Chlorierung erfolgt. Wird das Schwimmbecken mechanisch gereinigt ohne das waschaktiven Substanzen oder Chemikalien verwendet werden, darf das Spülwasser ebenfalls auf diesen Wegen abgeführt werden.

Besteht keine andere Möglichkeit als dieses Wasser in die öffentliche Kanalisation abzuleiten, so ist dieses bis zu einem Kontrollschacht getrennt vom Schmutzabwasser zu führen. So wird bei einer späteren Realisierung einer Trennkanalisation der Anschluss an die Sauberwasserkanalisation ohne erheblichen Aufwand ermöglicht. Neuanlagen sind nach dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde zu entwässern (siehe Tabelle).

Die Entleerung in ein Gewässer, in eine Sauberwasserleitung und in die Kanalisation muss gleichmässig über mindestens 24 Stunden erfolgen.

2. Reinigungsvorgang mit Chemikalien

Zunächst ist die Entleerungsleitung zur Versickerung oder in ein Sauberwassersystem zu verschliessen. Die Reinigungs- und Spülwässer müssen über die Schmutzwasserkanalisation der Kläranlage zugeführt werden (abpumpen, aufwischen oder via separatem Bodenablauf für Schmutzwasser). Wenn das Becken mit einem mobilen Schlauch und wie oben beschrieben entleert wird, darf der Bodenauslauf an die Kanalisation angeschlossen sein.

Vor der Beckenentleerung darf mindestens eine Woche keine Chlorierung erfolgt sein. Es wird generell empfohlen die Schwimmbadreinigung ohne waschaktive Substanzen oder Chemikalien durchzuführen.

Entwässerung gemäss GEP	Entleerung + Reinigung ohne Chemikalien	Reinigung mit Chemikalien
Versickerung	versickern	Kanalisation
Trennsystem	Sauberwasserleitung	
Mischsystem	Kanalisation	
Direkteinleitung	Gewässer	

Tabelle Schwimmbadentwässerung

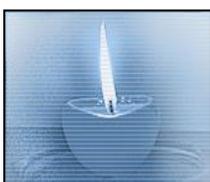
Zivilstandsnachrichten



31.07.2013 **Lucien Lipski**
Michelle Lipski und Jonas Gysin
Hauptstrasse 80a

14.09.2013 **Nayla Aileen Abt**
Cornelia und Michael Abt
Mühlegasse 4

Todesfälle



keine

Die Einwohnergemeinde Sissach hat folgende Bewilligungen erteilt:

Benützung der Lokalitäten der Sekundarschule „Tannbrunn“, Sporthalle G1 – G3, Turnhalle F, Sportplatz 1 / Stadion, Sportplatz 3 / grosses Trainingsfeld, Hartplatz B, Garderoben und Duschen sowie Pausenplatz als Parkplatz am

Samstag, 19. Oktober 2013

für den Bezirksleiterkurs des Bezirksturnverbandes Sissach.

Benützung der Lokalitäten der Sekundarschule „Tannbrunn“, Sporthalle G1 – G3, Turnhalle F, Aula E, Garderoben und Duschen sowie das Penaltystübchen am

Sonntag, 27. Oktober 2013

für den 61. Baselbieter Team-OL, Laufgebiet Sissacherfluh, des Sportamtes Baselland.

Fahrkurse G40 im Raum Sissach

Die Fahrkurse bei der Landwirtschaftlichen Schule finden an folgenden Daten statt:

24.10. + 29.10.2013

Die Instruktoren, Hans Dambach (079 211 57 03), Stefan Domanski (079 661 68 13) sowie Norbert Zumbühl (079 693 02 50) sind für diese Kurse verantwortlich.



Hauskehricht, Grünabfuhr, Altmittel und Altöl

Altmittel und Altöl (beim Werkhof)

Freitag, 25.10.2013 13.00-14.30 Uhr
Samstag, 26.10.2013 09.00-10.30 Uhr

Hauskehricht
Jeweils montags

Freitag, 29.11.2013 13.00-14.30 Uhr
Samstag, 30.11.2013 09.00-10.30 Uhr

Weitere Infos und Download des Abfallkalenders: www.zunzgen.ch/de/verwaltung/abfalls/

Grüngut-Abfuhrdaten (Montags, 13.00 Uhr)

- 07.10.2013
- 21.10.2013
- 04.11.2013

Achtung: Gefrorenes Grüngut kann nicht geleert werden. Container bei Bedarf in temperiertem Raum lagern!

Nächster Häckseldienst:

Montag, 14.10.2013

Nächste Altpapier- und Kartonsammlungen

05.12.2013 Altpapier / Karton

Vormittag: Altpapiersammlung (ab 07.30 Uhr)
Vormittag: Kartonsammlung (ab 07.30 Uhr)
gleicher Standort wie Kehrriecht!



- Altpapier gebündelt bereitstellen
- Wir können kein Altpapier in Papier- oder Plastiksäcken, in Schachteln oder Tragtaschen annehmen. Derartige Verpackungen müssen wir stehen lassen!
- Altpapier von Fremdstoffen befreien (kein Karton od. Plastik)



Felipe De Sousa
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 061 976 96 68
felipe.desousa@mobi.ch

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Versicherungsberater der Mobiliar sind wir auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a
4450 Sissach
Telefon 061 976 96 66
www.mobiliestal.ch

0707111026A

K I M S T A D E

Ihr Allrounder für Haus & Garten

Gerne erledige ich für Sie Arbeiten im Bereich:

- Gartenpflege
- Unterhaltsarbeiten rund ums Haus
- Reinigungsarbeiten
- Abwesenheitsservice
- Transporte / Entsorgungen

und viele weitere Dienstleistungen

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Hauptstrasse 76
4455 Zunzgen
Natel 079 293 67 86
Allrounder@ebicom.ch





Termine im Monat Oktober 2013

Frauenwandergruppe	3. Oktober
Seniorenmittagstisch	17. Oktober
Schülermittagstisch	jeweils Dienstag (ausser in den Schulferien)
Z'Morgetisch	8. / 22. Oktober (ab 9 Uhr)
Z'Vieritisch	15. Oktober
Seniorenturnen	jeweils Montag (16.30 – 17.30 Uhr)
Vortrag „Lingva eterna“ (Emma Rosa Santoro)	16. Oktober
Frauenplauschjassen	18. Oktober

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wann **Donnerstag, 17. Oktober 2013**
(nächstes Datum: 14. November 2013)

Zeit **12.00 Uhr**

Wo Untere Turnhalle Zunzgen
Wer Seniorinnen und Senioren, welche in Zunzgen wohnhaft sind
Kosten CHF 12.- pro Person (inkl. Getränk und Kaffee)

Anmeldung / Abmeldung bis Montag, 14. Oktober 2013 an:

Silvia Perez, Steinenweg 29
Doris Knus, Hauptstrasse 55

Tel: 061 971 65 84
Tel: 061 535 91 58



Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Der Vorstand und das Mittagstischteam

✂.....

An - / Abmeldung zum Mittagstisch vom Donnerstag, 17. Oktober 2013

Name:.....

Adresse:

Einzelperson

mit Partner

Frauenwandergruppe

Lust zu Wandern? Es gibt doch nichts Schöneres, als im Kreise von Gleichgesinnten einer schönen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Einmal im Monat können Sie bekannte und unbekannte Gebiete erwandern.



Wann:	Donnerstag, 3. Oktober 2013 (nächste Wanderung: 7. November 2013)
Treffpunkt:	Post Zunzgen (Billet Zonen 2 + 7)
Zeit:	13.00 Uhr (Postauto 13.11 Uhr)
Wanderung:	Oberdiegten – Lenz – Fuchsfarm(Zvieri) - Oberdorf
Wer:	Alle Frauen, die Freude am Wandern haben
Leitung:	Trudi Schaub 061 971 31 60 Gertrud Scholer 061 971 78 36

Wir wünschen allen Beteiligten eine unvergessliche Wanderung und hoffen auf eine grosse Wandergruppe.

Der Vorstand und die
Wandergruppenleiterinnen

z'Vieritisch

In gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen geniessen, alte Kontakte pflegen, neue Leute kennen lernen, Freundschaften schliessen, zuhören, erzählen, nicht allein sein, sich entspannen usw., dazu bieten wir Ihnen eine Gelegenheit!

Wer:	Frauen und Männer jeden Alters
Wann:	Dienstag, 15. Oktober 2013 (nächstes Datum: 12. November 2013)
Wo:	Foyer Gemeindezentrum Zunzgen
Zeit:	ab 14.15 – 16.30 Uhr
Kosten:	Fr. 4.-



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Der Vorstand und die Z'Vieritisch-Teams

VORANZEIGE

12. Zunzger-Plauschjassturnier

(In der Mehrzweckhalle Zunzgen)

18. Januar 2014

Jassbeginn 13.30 Uhr

Gespielt wird der Schieber mit zugelostem Partner

Nähere Informationen folgen im Dezember in der Büchel-Zytig

!!! Achtung, die Krabbelgruppe beginnt erst am 8. November, am 25. Oktober findet keine Krabbelgruppe statt !!!



Krabbelgruppe "Pumuckl"



Hier die neuen Daten, jeweils Freitag, ab November 2013:

8.11.13 / 22.11.13 / 6.12.13 / 20.12.13 / 10.1.14 / 24.1.14

Kathrin Zurfluh-Misteli, Tel: 079 739 81 42, Mail: Kisteli@gmx.ch

FRAUEN – PLAUSCHJASSEN

Wann: Freitag, 18. Oktober 2013 um 19.30 Uhr

Wo: Mehrzweckraum 1

Unkostenbeitrag: Fr. 5.—

Alle Zunzger Frauen, die gerne jassen, sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand und die Jassleiterinnen

Anmeldung bis spätestens 14. Oktober an:

Rösly Stauffenegger, Hauptstrasse 36

Tel. 061 971 13 05

Marion Notz, Hauptstrasse 53

Tel: 061 971 36 01



Begehrter Adventskalender



Liebe Zuzgerinnen
Liebe Zuzger

Auch dieses Jahr möchten wir in unserem Dorf einen begehrten Adventskalender organisieren.

Um diesen Weihnachtsbrauch zu verwirklichen, sind wir jedoch auf Ihr Mitwirken angewiesen.

Wir suchen daher 24 Helferinnen oder Helfer, welche die Adventstage mit weihnächtlicher Stimmung aufheitern.

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf; ein Fenster schmücken, eine Türe verzieren, oder geben Sie Ihrem Garten eine festliche Note.... Verleihen Sie Ihrer Idee weihnächtlichen Glanz.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder jeden Tag ein Advents-Fenster geöffnet werden kann.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne ab sofort entgegen.

Nicole Grütter

061/ 971 60 72

nicole.gruetter@frauenverein-zuzgen.ch

Monika De Sousa

061/ 971 53 40

monika.desousa@frauenverein-zuzgen.ch

Die Aktivriege auf der Turnfahrt - ein Rückblick von Andy Schaffner

Auch wenn das Ziel unbekannt war, die Packliste sagte doch deutlich, dass gutes Schuhwerk unerlässlich ist und möglichst kompakt gepackt werden sollte. Dass es auch mit ungebundenen Nike Air Schuhen, einem viel zu grossem, schweren und schlecht (wirklich schlecht) eingestelltem Rucksack und trotzdem ohne zu Meckern möglich ist auf die Fräkmünt am Pilatus zu laufen, bewies Thomas 'Thömsi' Kunz am ersten Tag. Weniger Talent zeigten zwei Siebensieche (wollen anonym bleiben) die sich kurz vorher von der Gruppe trennten um nicht mit der Gondelbahn hochzufahren, sondern selbst den Gipfel zu erklimmen. Nachdem Philippe Dürrenberger und Andreas Schaffner den falschen Weg einschlugen, trafen sie den Rest der Gruppe jedoch nach 10 Minuten wieder, und entschlossen sich halt doch auch die Seilbahn zu nehmen. Vor der Seilbahnfahrt konnte noch gerodelt und die Höhenangst im Seilpark überwunden werden. Letzteres gelang jedoch nur Markus Ettl, nachdem Roman Strub und Philippe Dürrenberger bei Freifall kniften. Auch beim Rodeln gab es weniger talentierte, wie zum Beispiel Urs 'Papa' Roth. Nach einigen Vollgas-



kurven auf der Rodelbahn begann er Schilder zu lesen, es hiess zum Beispiel man solle langsam fahren und in die Kurven liegen. Verantwortungsvoll bremste er und lag in die Kurven rein, so stark, dass er aus dem Rodel fiel und sich erst nach einigen Metern wieder in den Rodel ziehen konnte. Auf dem Gipfel des Pilatus schliesslich angekommen, beeindruckte Andreas '安迪' Schaffner manche chinesische Touristin mit seinen Geographiekennntnissen in fließendem Chinesisch.



Spätestens beim Baden im Saranensee ist allen klar geworden, dass vier Wochen amerikanischer Fastfood auch aus dem durchtrainiertesten Waschbrettbauch eine Wäschetrommel wachsen lassen kann. Trotzdem wurde gekocht, wobei Manuel Wüthrich eine neue Kochtechnik ausprobieren wollte und warf deshalb sein iPhone in die Tomatensauce wo es dann wohl vibrieren sollte um das lästige Rühren zu umgehen.

Das Dessert war Aufgabe der Turnfahrt-Neulinge, sie mussten auf dem Zeltplatz Ewil (Obwalden) möglichst viel auftreiben, was Manuel Wüthrich, Philippe Dürrenberger und Nico Hasler auch mit Bravour gelang. Die erbettelten Melonen, Biscuits, Chips und Gemüse begleiteten Mineral, Bier, Weisswein und Saure Moscht auf dem Weg in den Magen.

Nach einer heissen Nacht (enge Platzverhältnisse und sti(n)ckige Luft) freute man sich aufzustehen und das Zelt abzubauen. Im Zug nach Interlaken klagte dann der Präsident Thomas Ditzler über Kopfschmerzen. Diese kamen nicht vom Sauren Moscht, sondern wohl von seinem eigenen (!) Rucksack der ihm in einer Kurve auf den Kopf fiel. Trotzdem war er in der Lage beim River-Rafting nicht in die Simme zu fallen. Mehr Mühe hatte hier Thomas 'Ruedi' Kunz, der seinen neuen Spitznamen vom Guide als Belohnung für seinen vorbildlichen Einsatz beim Rudern erhielt. Nach dieser Anstrengung freute er sich auf sein wohl-gegönntes Bier, und um seiner Vorbildfunktion gerecht zu werden kaufte er (nicht ganz freiwillig) alkoholfreies Bier.

Eine herzige Szene ereignete sich noch am Bahnhof Sissach, wo das stolze Mami vom Turnvereinpräsidenten ihren lieben Sohn abholte.



Weitere Berichte unter: www.tvzunzgen.ch

Bericht der zweitägigen Turnfahrt 2013 des Damenturnverein Zunzgen

Über Stock und Stein sollte uns die diesjährige Turnfahrt auf luftige Höhen ins schöne Wallis führen. Angefangen mit einer unterhaltsamen Zugreise mit Glückskäferchen und Biberli landeten wir an unserem eigentlichen Start in Kandersteg. Bevor wir aber den ersten Aufstieg in Angriff nahmen, stärkten wir uns bei schönstem Sonnenschein auf der Terrasse eines Cafés mit Kaffi und Gipfeli. Danach ging es schnurstracks ab auf den Wanderweg. Mit der Möglichkeit die Luftseilbahn zu nehmen, entschied sich der Grossteil aber doch für den steilen Weg. Unsere zwei Turbofrauen gingen die Bergbesteigung in schnellen Schritten voran, wobei nicht alle dem Tempo folgen konnten oder wollten. Neben kleineren Verschnaufpausen landeten wir dann alle gemeinsam bei der zur Zeit unbewohnten SAC-Hütte ‚Stockhüttli‘, welche uns als Picknick-Ort und Erholungsplatz sehr willkommen war. Die Sonne geniessend und Kräfte tankend konnten wir Lustiges beobachten, vier Damen untersuchten den unteren Teil des ‚Stock-



hüttli‘ auf eigenartige Weise. „Doch hier muss es sein.“ und „Das Navi zeigt es genau an.“ konnte man von ihnen hören. Nach einigen verwundernden Gesichter erhielten wir des Rätsels Lösung. „Geo-Caching“ nennt sich diese moderne Art der Schatzsuche, wobei man anhand eines (Smartphone-) Navis verborgene Verstecke, sogenannte „Caches“ aufspüren kann. Einmal gefunden, trägt man sich in ein Logbuch ein und geht auf die Suche nach dem nächsten versteckten Cache. Gestärkt und mit

neuer Energie schlugen wir nach unserer Pause den Pfad in Richtung Berghotel ein. Wir

durchliefen wunderschöne Täler, sahen aussergewöhnliche Steinlandschaften (u.a. mit einem dicken Murmeltier darauf) und fanden hin und wieder einen verborgenen Cache. Am späteren Nachmittag kamen wir nach hartem Aufstieg im Berghotel Schwarenbach an. Nach kurzer Einführung des Chefs bezogen wir unsere Schlafgemächer. Nachdem sich alle den Schweiß abgeduscht hatten, verweilten sich einige mit einem gemütlichen Schwatz und andere suchten weiter nach Schätzen. Bis zum Nachtessen waren wir aber alle wieder vereint und durften ein schmackhaftes Mahl mit Suppe, Salat, Hauptspeise und Dessert geniessen. Bis zur letzten Runde kurz nach elf Uhr, hatten wir, die 17 Damen des DTV interessante und sehr amüsante Gespräche. Mit dem Vorhaben einer friedlichen Nacht, legten wir uns zu Bett. Am nächsten Morgen am reich gedeckten Frühstücksbuffet konnten wir dann jedoch schnell hören, dass nicht alle bei schnarchenden Zwischentönen gleichermassen gut schlafen konnten. Nichtsdestotrotz nahmen wir kurz nach neun den letzten Teil in Richtung Gemmipass in Angriff. Zwar trocken aber mit kalten Ohren durchwanderten wir neblige Landschaften und erblickten kurz nach dem Daubensee den Gemmipass auf 2314 m Höhe. Im Restaurant angekommen und kurze Zeit später gingen wir gestärkt mit der Luftseilbahn hinab nach Leukerbad ins Thermalbad, wo sich die meisten im warmen Nass entspannten oder sich auf den Rutschbahnen vergnügten. Die anderen versuchten ihr Glück weiter mit Geo-Caching. Kurz vor vier traten wir dann unsere Heimreise vom Wallis in Richtung Baselbiet an. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei den beiden Organisatorinnen Daniela und Karin, welche zuvor einen grossen Teil der Reise mit ihren Kindern abgewandert waren und mit Petrus gut dafür gesorgt hatten, dass wir auf unserer Turnfahrt keinen einzigen Regentropfen zu spüren hatten.



dem Vorhaben einer friedlichen Nacht, legten wir uns zu Bett. Am nächsten Morgen am reich gedeckten Frühstücksbuffet konnten wir dann jedoch schnell hören, dass nicht alle bei schnarchenden Zwischentönen gleichermassen gut schlafen konnten. Nichtsdestotrotz nahmen wir kurz nach neun den letzten Teil in Richtung Gemmipass in Angriff. Zwar trocken aber mit kalten Ohren durchwanderten wir neblige Landschaften und erblickten kurz nach dem Daubensee den Gemmipass auf 2314 m Höhe. Im Restaurant angekommen und kurze Zeit später gingen wir gestärkt mit der Luftseilbahn hinab nach Leukerbad ins Thermalbad, wo sich die meisten im warmen Nass entspannten oder sich auf den Rutschbahnen vergnügten. Die anderen versuchten ihr Glück weiter mit Geo-Caching. Kurz vor vier traten wir dann unsere Heimreise vom Wallis in Richtung Baselbiet an. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei den beiden Organisatorinnen Daniela und Karin, welche zuvor einen grossen Teil der Reise mit ihren Kindern abgewandert waren und mit Petrus gut dafür gesorgt hatten, dass wir auf unserer Turnfahrt keinen einzigen Regentropfen zu spüren hatten.

Rebecca Krieg

Reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen



www.kirche-tenniken-zunzgen.ch

pfarrhauste@bluewin.ch

Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr in Eptingen, Regionalgottesdienst,
Pfrn. M. Balscheit

Sonntag, 13. Oktober

9.30 Uhr in Tenniken, Regionalgottesdienst,
Pfr. G. Oelrichs

Sonntag, 20. Oktober

10.30 Uhr in Tenniken, Familiengottesdienst zu
Erntedank, Pfr. U. Dällenbach.
Zu Gast: Landwirt Ryf aus Tenniken

Sonntag, 27. Oktober

18.30 Uhr in Zunzgen, Abendgottesdienst,
Pfr. U. Dällenbach

Altersheim-Gottesdienste

APH Mülimatt Sissach:

Freitag, 4. und 18. Oktober, 10.15 Uhr

*Die Amtswochenstellvertretung vom
30. September bis 12. Oktober
übernimmt Pfr. Th. Preiswerk, Itingen,
Tel. 061 971 12 65*

Morgengebet

Mittwochs, 6.30-7 Uhr im Chor der Kirche Tenniken

Wissen, dass Gott zuhört, versteht und verzeiht, das ist die Quelle des Friedens.

Frère Roger

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 30. Oktober,
15-16 Uhr im Gemeindezentrum
Zunzgen



15-15.30 Uhr Eintrudeln bei Cake und
Getränken

*Charlotte Weibel, Alexandra Häfelfinger und
Pfr. U. Dällenbach*

Jungschar für Kinder ab dem 7. Lebensjahr

**19. Oktober, 14-17 Uhr im Hofmattschulhaus
in Tenniken**

Kontakt: Lea Fischer, 061 971 71 34 / lea-fischer@gmx.ch



Präparanden

Unterricht um 18 Uhr im Pfarrhaus

Mittwoch, 16. Oktober

Samstag, 26. Oktober, 9-13 Uhr, Exkursion ins Basler Münster

Konfirmanden

30. September bis 5. Oktober Konflager in Vaumarcus

Samstag, 26. Oktober, 9-13 Uhr, Exkursion ins Basler Münster

Jugendgottesdienst *onLine*

Freitag, 18. Oktober, 19.15 Uhr in der reformierten Kirche Sissach

Erwachsenenbildung Kirchgemeinden Diegtertal

Erwachsenenbildung ref. Kirchgemeinden im Diegtertal

„Ich kann doch nicht immer für dich da sein.“

Wenn sich Erwachsene um ihre Eltern kümmern müssen/sollen/wollen

Mittwoch 23. Oktober 2013, Gemeindesaal Zunzgen, 20.00 Uhr



Rollenwechsel oder Rollenveränderung – Hilfe säen, Aggressivität ernten – sich einsetzen – sich verausgaben? – Betreuungspflicht erfüllen oder Beziehungsqualität gestalten – Gesellschaftsvertrag und Erwartungsdruck – Depression, Demenz, Diät: Knowhow-Quellen, die entlasten – Fragen und Diskussion

Referentin Elsbeth Saner, langjährige Heimleiterin, jetzt *pro senectute Langenthal*, beschreibt Herausforderungen, Schwierigkeiten und Chancen für Erwachsene, die ihre betagten kranken Eltern pflegen bzw. betreuen, oder damit ringen, sich vom Umfang der Betreuung ohne schlechtes Gewissen zu entlasten.

Jungsenioren Ausflug

für interessierte Frauen und Männer aus Zunzgen – Tenniken – Diegten – Eptingen

Wie werden **Medikamente** gemacht?

mit zweistündiger Führung bei Novartis in Basel
und anschliessendem Mittagessen in nahegelegendem Restaurant

Mi. 20.11., ab Diegten (Mühle) 8.37h – Tenniken 8.43h – Zunzgen (Post) 8.46h

Teilnehmerzahl max. 25.

Anmeldung Pfarramt Tenniken 061 971 10 31 – pfarrhauste@bluewin.ch

IN ZUNZGEN

Mühlegasse 6
zu vermieten
per **1. Dezember 2013**

aussergewöhnliche
1 ½ Zimmer Wohnung / 40m²
an sehr ruhiger Wohnlage

Parterre
Küche, Dusche / WC,
Laminat

Mietzins 730.- inkl. NK

Tel. P. 061 971 68 86
Mobile 079 255 88 76
bis 5. Oktober abwesend.

VORHANG ATELIER

Christine Rudin Hauptstrasse 40 4457 Diegten

rudin.christine@bluewin.ch

TEL+FAX: 061/411 80 50 MOBILE: 079/481 66 27

VORHÄNGE

Tag-und Nachtvorhänge

Stoffe

Näharbeiten

Vorhangschienen

Vorhangstangen

Montage

INNENBESCHATTUNGEN

Plissee

Rollo

Vertikallamellen

Raffrollo

Flächenvorhänge

Montage

Garage zu vermieten!

Zu vermieten ab 01.10.2013:

- mit automatischem Tor
- CHF 120.—pro Monat

Bei Interesse bitte melden!

Frau Handschin-Hofer, Neumattstrasse 31, 4455 Zunzgen

Tel. 061 971 15 27



Mulden von 1m³ - 40m³

WIR BEWEGEN.

CHRISTEN TRANSPORT AG

MULDENSERVICE
TEL. 061 971 40 10

Christen Transport AG
Landstrasse 27
Postfach 265
CH-4452 Itingen BL
www.christentransport.ch



RADWECHSEL-TAGE



Radwechsel leicht gemacht!

Wir haben das Werkzeug, die Lifte und die Luft. Sie wechseln die Räder selber!

Am Samstag, 19. und 26. Oktober 2013.

Ab 09.00 Uhr stellen wir Ihnen alles kostenlos zur Verfügung.

Vereinbaren Sie sofort einen Termin unter Tel. 061 971 50 40.

Bitte beachten Sie, dass wir an diesen Tagen nur komplett Räder (Pneus auf Felgen) wechseln!

Falls Sie neue Pneus brauchen, zögern Sie nicht und wir offerieren Ihnen neue Pneus.

Carrosserie Hofer GmbH

Vordere Grossmatt 1
4457 Diegten

Tel. 061 971 50 40
www.hofer-carrosserie.ch

Birnel Winterhilfe Schweiz

Benützen Sie jetzt wieder die BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz. Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume. Ein Kilo BIRNEL enthält die Nährstoffe von ca. 10 kg sonnengereiften Mostbirnen. Der reine eingedickte Saft nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel. BIRNEL ist herrlich als Brotaufstrich, schmeckt vorzüglich zu „Gschwelli“, Pudding, Griess, Reisbrei usw. und kann als Zuckerersatz zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompott, Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden.

BIRNEL ist auch mit **Bio-Knospen-Zertifizierung** erhältlich.

Die Gratis-Broschüre enthält viele gluschtige BIRNEL-Rezepte.

Bestellungen bitte mit untenstehendem Talon **bis 19.Oktober 2013** an Frau Jolanda Battilana, Hardstrasse 7, 4455 Zunzgen senden.

Auslieferung gegen Barzahlung Ende November 12 an der selben Adresse.

Bestelltalon

Rein natürliches Birnel:

..... Karton 15 Dispenser	à 250g	Fr.	63.00
..... Karton 12 Gläser	à 1 kg	Fr.	127.20
..... Kessel	à 5 kg	Fr.	46.00
..... Kessel	à 12,5 kg	Fr.	105.00

Zertifiziertes Birnel mit der Bio-Knospe:

..... Karton 15 Dispenser	à 250g	Fr.	69.00
..... Karton 12 Gläser	à 1 kg	Fr.	150.00
..... Kessel	à 5 kg	Fr.	56.50
..... Kessel	à 12,5 kg	Fr.	131.00
..... Rezepte mit Birnel			gratis

Name / Vorname

Adresse

Tel.Nr.

Unterschrift

OV-Zunzgen



VORANZEIGE

KANTONALE GEFLÜGELSTÄMMESCHAU

Vom 22.-24. November 2013 führt der

OV-Zunzgen eine kantonale Geflügelstämmeschau durch

Wo: alte Turnhalle in Zunzgen, Steinenweg 9

Öffnungszeiten Ausstellung: (im Obergeschoss)

Samstag 23. November 13 von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Sonntag 24. November 13 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Restaurant: (im Untergeschoss)

Samstag 23. November von 17:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Sonntag 24. November von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Der OV-Zunzgen würde sich freuen viele Besucher begrüßen zu dürfen.



Bliib Fit, mach bi eus mit!

Wir laden Dich herzlich zur Turnstunde ein,

jeweils am Donnerstag von 20.15-21.45 Uhr

Bei Fragen wende Dich an uns.

Leiterin: Erna Oberer 079 693 80 68

Präsidentin: Daniela Belser 078 730 74 52



Entspannt in die Herbst/Winter Saison 2013/2014

Erlernen Sie die Entspannungstechnik für mehr Gleichgewicht
von Körper – Geist und Seele

Kurs Autogenes Training

Kursstart: 16. Oktober 2013

Kursdaten: 30.10., 6.11., 20.11., 27.11., 4.12., 18.12. jeweils von 18.⁰⁰ – 19.³⁰ Uhr

Anmeldung bis 9. Oktober 2013 für die letzten freien Plätze!

Ziele des Autogenen Trainings

sich entspannen, sich erholen
positive Beeinflussung bei körperlichen und seelischen Problemen
Stressbekämpfung
verbesserte Schlafqualität
Abbau von Ängsten
Steigerung des Selbstvertrauens und vieles mehr

Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Die Praxis bleibt jedoch in der Zeit vom 30.9.2013 bis 6.10.2013 geschlossen. Gerne dürfen Sie mich in dieser Zeit via die Praxis E-Mail kontaktieren. Ich werde mich so rasch als möglich bei Ihnen zurückmelden.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen.

michèleangst

Dipl. Persönlichkeits-Therapeutin
(Diplom-Ausbildung in praktischer Psychologie)
Dipl. Lehrerin Autogenes Training SAT

Sägeweg 1 ◦ 4450 Sissach ◦ 076 378 84 60 ◦ info@micheleangst.ch ◦ www.micheleangst.ch

Trinkwasser das Lebensmittel Nr. 1
Ihre Wünsche sind unsere Aufgaben

JOHN
Haustechnik

Sanitär – Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch

matchbox Kinoprogramm 2013/14

Das Familienkino der ref.Kirche Tenniken/Zunzgen

27.Oktober	17.00h	Ein unschlagbares Doppel	ab 7J.
3.November	17.00h	Schweinchen Wilbur	ab 4J.
10.November	17.00h	Wickie auf grosser Fahrt	ab 4J.
24.November	17.00h	Winnetou I	ab 6J.
1.Dezember	17.00h	Das Zauberflugzeug	ab 6J.
8.Dezember	<u>15.00h</u>	Schneewittchen	ab 4J.
8.Dezember	17.00h	Ballett Shoes	ab 6J.
16.Dezember	<u>15.00h</u>	Aschenputtel (3Nüsse)	ab 4J.
16.Dezember	17.00h	HUGO Cabret	ab 6J.
5.Januar	17.00h	Sindbads Abenteuer	ab 8J.
12.Januar	17.00h	Sherlock Holmes	ab 12J.
19.Januar	17.00h	Merida	ab 6J.
26.Januar	17.00h	Eine zauberhafte Nanny	ab 8J.
2.Februar	17.00h	Fuxia, die Minihexe	ab 4/6J.
16.Februar	17.00h	Das Haus der Krokodile	ab 8J.
23.Februar	17.00h	Flipper	ab 6J.
2.März	17.00h	Ein Igel namens HOGI	ab 0J.
16.März	17.00h	Jumper	ab 12J.
30.März	17.00h	Mississippi	ab 4J.
6.April	17.00h	Legende	ab 12J.
13.April	17.00h	Die verrückten Götter	ab 8J.

**matchbox Kino, alte Landstrasse 32, 4456 Tenniken
(Gewölbekeller, Eingang links neben dem Feuerwehr-
Magazin)**

**Eintritt frei, Spendenkässeli für notleidende Kinder
vorhanden. Erwachsene sind herzlich willkommen.**

Fit in den Winter ...



Fitness, Kondition und Plausch
mit der Skiriege Zunzgen

Sind Sie auch dabei?

Unser Skiturnen findet ab 15. Oktober 2013
jeden Dienstag um **20.00 Uhr** in der Mehr-
zweckhalle Zunzgen statt.

Leitung	mit Kurt Frei und Philippe Grütter
TeilnehmerInnen	Alle, die sich fit halten möchten
Kosten	Das Skiturnen ist gratis
Versicherung	Die Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen

Wir freuen uns auf Sie!

Skiriege Zunzgen

Der Vorstand



Besten Dank!



Junioren



Frauen B



Frauen E



Amateure

Liebe Radsportfreundinnen und Radsportfreunden

Der 9. GP Oberbaselbiet 2013 schreibt wieder eine sehr positive Geschichte. Insgesamt 155 Fahrerinnen und Fahrer starteten auf dem auf dem sehr interessanten und anspruchsvollen Rundkurs. Vor allem startete das Frauenfeld dieses Jahr als bestbesetztes Rennen in der Schweiz mit Fahrerinnen von insgesamt 12 Nationen!

Der GP Oberbaselbiet 2013 verlief wiederum dank dem grossartigen Engagement vieler Helfer und Helferinnen (ca. 150 Personen) sehr erfolgreich und unfallfrei. Das Echo der Teilnehmenden, sowie deren Begleiter und Begleiterinnen waren wiederum sehr lobend!

Ein grosser DANK geht an alle Sponsoren, Gäste, Besucher, Helferinnen/Helfer, Radsportfans, den Gemeinden Zunzgen und Sissach mit allen Anwohnerinnen und Anwohner für die stets wohlwollende und grosszügige Unterstützung!

Ein Dankeschön geht auch an die Medien, die mit Ihren tollen und interessanten Tagesberichten den GP Oberbaselbiet vor und nach dem Rennen publizierten.

Wir wissen das grosse Engagement von Euch allen sehr zu schätzen. Dank Euch konnten wir wiederum zu Gunsten junger Radsportler und Radsportlerinnen ein interessantes und attraktives Rennen durchführen. Somit wurde auch dieses Jahr ein sehr wertvoller Beitrag geleistet bei unseren Bemühungen aktiver Nachwuchsförderung für unsere Radsport-Jungtalente im Kantonalverband Swiss Cycling beider Basel.

(s. auch www.cycling-beiderbasel.ch und www.rrzgoldwurst.ch)

Dies erfreut und motiviert das OK mit vollem Elan die Vorbereitungen für den 10. Jubiläums-GP Oberbaselbiet 2014 in Angriff zu nehmen.

Im Namen des OK GP Oberbaselbiet



Andreas Wild, OK Präsident



Schule Zunzgen

Herbstwanderung auf die Sissacher Fluh

Am 20. September 2013 unternahmen alle Kinder der Schule Zunzgen eine Herbstwanderung. Die Kindergartenkinder spazierten in den Wald in Zunzgen. Die Kinder 1. bis 5. Klasse wanderten auf die Sissacher Fluh. Ein Extrabus brachte uns zuerst nach Sissach, von wo eine erste Wandergruppe sich schon auf den Weg begab. Die zweite Wandergruppe fuhr weiter nach Böckten und startete von dort. Oben angekommen wurden Würste grilliert, die Aussicht genossen und gespielt. Unterwegs eroberten wir auch die Ruine Bischofstein und den Waldspielplatz Tännligarten. Gut gelaunt kehrten wir um 15:15 Uhr nach Zunzgen zurück.



101 Kinder 9Lehrpersonen im Bus



Trinkpause im Wald



Beim Würste grillieren



Auf den Ruinen der Sissacher Fluh

SERVI-TEC

**SERVICE UND VERKAUF VON HAUSHALTAPPARATEN
FÜR KÜCHE UND WASCHRAUM.**

STARKE BERATUNG - STARKER SERVICE - STARKE MARKEN

LAUSEN | 061 923 91 21 | WWW.SERVI-TEC.CH  Klick mich!

irema
haushaltapparate service verkauf

Haushaltapparate

Reparaturen und
Neugeräte

061 981 44 08

Rössligasse 18 Gelterkinder



SERVI-TEC

**SERVICE UND VERKAUF
VON HAUSHALTAPPARATEN**



CHF 1640.-

STATT CHF 2980.-

GÜLTIG BIS 15. OKTOBER 2013

**TOPGERÄT MIT 45% RABATT!
WASCHAUTOMAT ELECTROLUX WA GL 6E**

061 923 91 21 | 4415 LAUSEN

 WWW.SERVI-TEC.CH

Samstag, 2. November 2013

Neu: durchgehend

Von 14.00 – ca. 20.00 Uhr

Grosser Lottomatch

mit den traditionell reichhaltigen Gaben
SUPER-LOTTOS und GRATISTOUREN

**im Untergeschoss der
Turnhalle Zunzgen**

Wirtschaftsbetrieb
mit kleinen Mahlzeiten

Auf Ihren Besuch freut sich der
Musikverein Zunzgen

GEORGKÄSER CRANIOPRAXIS

Dipl. Craniosacral Therapeut
Mitglied *Cranio Suisse*®

Schulgasse 8, Zuzgen

Telefon 078 600 66 65

www.cranio4you.ch

Cranio ist hilfreich bei

- Schmerzen allgemein
- Steissbein-, Rückenbeschwerden
- Nacken- und Schulterverspannungen
- Stress
- Migräne, Kopfschmerzen allgemein
- Vorbereitung auf die Geburt
- Nach der Geburt für Mutter und Baby
- Menstruationsbeschwerden
- Wechseljahrsbeschwerden
- Schlafstörungen

Termine nach Vereinbarung, auch samstags

Die Kosten sind bei den meisten Kassen über die Zusatzversicherung abgedeckt



ABUS Secvest 2WAY Funkalarmanlage

Behalten Sie alles unter Kontrolle

Schneller als ein Einbrecher

Weitere Antworten auf Ihre Fragen auch im Inernet unter: www.aenis-sicherheit.ch



Aenis Sicherheit GmbH - Triegismattweg 8 - 4450 Sissach - Tel. 061 811 42 60

Basel/Liestal, im September 2013

Denn manche ältere Menschen sind auf Hilfe angewiesen...

Armut in der Schweiz ist nicht auf den ersten Blick sichtbar. Eine wachsende Zahl älterer Menschen muss sich mit einem kleinen Budget von Monatsende zu Monatsende hangeln. Die neusten Statistiken belegen, dass in der Schweiz mehr als 15% aller über 65-Jährigen von Armut bedroht oder betroffen sind. Pro Senectute hilft, doch das kann sie nur dank der Unterstützung von Spenderinnen und Spendern.

Die Schweiz verfügt über ein gutes Sozialversicherungsnetz. AHV und nötigenfalls Ergänzungsleistungen, Einkommen aus Pensionskasse und vielleicht sogar einer Dritten Säule tragen dazu bei, dass das Rentenalter für die meisten Menschen zum Glück ein sicherer Lebensabschnitt ist.

Trotzdem sind es in den beiden Basel rund 10'000 ältere Menschen, die nur über die Runden kommen, weil sich den Franken vom Mund absparen. Man sieht ihnen die Bedürftigkeit nicht an. Sie müssen nicht hungern und auch nicht auf der Strasse leben. Was ihnen fehlt, sind Optionen. Obwohl sie ein Leben lang hart gearbeitet haben, müssen sie mit einem schmalen Portemonnaie auskommen. Sie haben wenig Spielraum, müssen auf vieles verzichten, was für die meisten selbstverständlich ist. Freizeitvergnügen wie ein Tagesausflug, ein Essen mit Freunden oder ein Kinobesuch liegen nicht drin. Viele ziehen sich zurück und laufen Gefahr, zu vereinsamen.

Unvorhergesehene Kosten z.B. für eine Zahnbehandlung oder eine unerwartet hohe Heiz- und Nebenkostenrechnung können trotz grösster Sparsamkeit zu einer finanziellen Notlage führen. Pro Jahr sind es gegen 3000 ältere Menschen, die bei Pro Senectute beider Basel um Unterstützung bitten. Jede dieser Personen hat eine eigene Geschichte. Sie haben etwas gemeinsam: Sie sind auf Hilfe angewiesen. Dabei helfen ihnen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter von Pro Senectute. Sie besuchen Betroffene zu Hause, beraten sie und begleiten sie durch die schwierigste Zeit. Sie helfen bei der Verwaltung der Rente, stellen ein Budget auf, unterstützen selbstständiges Wohnen, bringen Essen nach Hause, helfen bei der Suche nach einer bezahlbaren Wohnung und leisten notfalls rasch und diskret finanzielle Hilfe.

Pro Senectute beider Basel engagiert sich dafür, dass alle, die älter werden, möglichst lange unabhängig und in den eigenen vier Wänden leben können. Das alles ist jedoch nur dank der Unterstützung durch viele Spenderinnen und Spender möglich. Um weiterhin helfen zu können, startet Pro Senectute Mitte September ihre Herbstsammlung und dankt allen, die mit ihrer Spende helfen, Not zu lindern.

Beratung, Unterstützung, Hilfe zu Hause

Wussten Sie eigentlich, dass bei Pro Senectute beider Basel Treuhänderinnen und Treuhänder arbeiten, die ältere Menschen bei der Verwaltung der Rente, bei der Erledigung der Korrespondenz und beim Ausfüllen der Steuererklärung unterstützen. Darüber hinaus stellt Pro Senectute beider Basel ein breites Dienstleistungsangebot bereit (Reinigungen, Mahlzeiten, Mittagstische, Miete/Verkauf von Hilfsmitteln und Beratungen für gehsicheres Wohnen etc.).

Sind Sie an den Pro Senectute-Dienstleistungen interessiert? Dann rufen Sie an: 061 206 44 44 oder schauen Sie auf dem Internet: www.bb.pro-senectute.ch

Newsletter

Nr. 6/September 2013



Spitex Sissach
und Umgebung



<p>Newsletter Blick auf das Wesentliche – weniger ist mehr!</p>	<p>Die Spitex Sissach und Umgebung zügelt.</p>
	<p>Neuer Standort – gleiche Qualität</p> 
<p>Neue Adresse und Telefonnummer</p>	<p>Spitex Sissach und Umgebung Gstaadmattstrasse 41, 4452 Itingen</p> <p>Neue Telefonnummer: 061 927 46 90 Neue Fax-Nummer: 061 971 12 26</p>
<p>Neuer Standort ab</p>	<p>Montag, 30. September 2013.</p>
<p>info@spitex-sissach.ch spitex-sissach@spitex-hin.ch www.spitex-sissach.ch</p>	<p>Unsere Adresse für sensible Daten: spitex-sissach@spitex-hin.ch</p>
<p>Ansonsten ändert sich nichts</p>	<p>Für unsere Klienten und Klientinnen, AuftraggeberInnen und PartnerInnen ändert sich sonst nichts.</p>
 <p><i>liche Einladung zum Tag der offenen Tür</i></p>	<p>Stossen Sie mit uns auf die neuen Räumlichkeiten an! Wir laden Sie herzlich ein zum Tag der offenen Tür am Samstag, 16. November 2013 von 9.00 bis 16.00 Uhr.</p> <p>Wir freuen uns auf Ihren Besuch SPITEX SISSACH UND UMGEBUNG</p>



**Garage Markus Bürgin
Nachfolger
Michael Gutzwiller**

Himmelrainweg 11
4455 Zunzgen
Tel. 061 971 34 24 www.auto-gutzwiller.ch



Ihr FIAT-Partner im Oberbaselbiet schnell, kompetent und zuverlässig

- Reparatur und Service **aller Marken**
- Hol- und Bring Service **gratis**
- Ersatzfahrzeuge
- Pannenhilfe und Abschleppdienst
- Occasionen und Neufahrzeuge

Testen Sie uns und profitieren Sie von 10% Rabatt...

Bringen Sie dieses Inserat bei Ihrem Besuch mit, erhalten Sie 10% Rabatt auf alle Service Arbeiten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

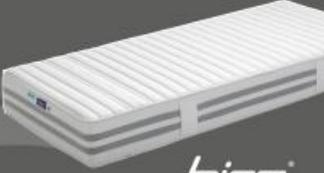
TRAUM WOCHEN

PROFITIEREN SIE VON EINZIGARTIGEN
PREISVORTEILEN

GÜLTIG: 13. SEPT BIS 13. NOV 2013

Preisbeispiel CirnaLuxe® Finesse:
Matratze 90x200 cm
CHF 2'250.- statt CHF 2'450.-

Sie sparen
CHF 200.-



bico
OF SWITZERLAND

Für ä töüfä geundä Schlaaf.®

Lieferung gratis
Entsorgung der alten Matratze gratis
abzüglich unsere speziellen Konditionen

W. GRIEDER AG

BODENBELÄGE | VORHÄNGE | BETTWAREN

4450 SISSACH TELEFON 061 971 46 95
WWW.WGRIEDER-AG.CH



Butterfly Nails

Jolanda Beyeler

Nailmodellistin

Neumattsstrasse 69

4455 Zunzgen

makellos, schöne Hände

Für gepflegte Hände...

Paraffinhandbad mit Peeling	Fr. 30.-
für zarte Hände	
Klassische Maniküre	Fr. 30.-
Klassische Maniküre mit Peeling	Fr. 45.-

Gel-Neumodellage mit Tip inkl. French	Fr. 130.-
Auffüllen mit Gel, inkl. French	Fr. 70.-
Dekoration ab	Fr. 5.-

...und schöne Füsse.

French für die Fussnägel, mit Gel	Fr. 60.-
mit einer Farbe nach Wahl	

Ich freue mich auf Sie!

079 753 45 51 oder butterffynails@gmx.ch



Blechschađen... nicht ärgern! Kommen Sie zu uns.

Unsere Dienstleistungen:

- **Gesamtes Schadenmanagement mit Ihrer Versicherung**
- **Reparatur von Carrosserie-Schäden jeder Fahrzeugmarke**
- **Frontscheiben reparieren oder ersetzen**
- **Ausbeulen ohne zu lackieren**
- **Ausführen von Park- und Lackschäden**
- **Restaurationen**
- **Montage von Zubehör jeglicher Art**
- **Kunststoffreparaturen (Kunststoffschweissen)**
- **Ersatzwagen**

Hagelschaden oder kleinere Dellen?

Kommen Sie zu uns, der Nr. 1 der **DRÜCKTECH**-Spezialisten!

Schnell – Umweltfreundlich – Ohne zu lackieren



Carrosserie Hofer GmbH
Vordere Grossmatt 1
4457 Diegten

Telefon 061 971 50 40
Telefax 061 971 80 87
www.hofer-carrosserie.ch
info@hofer-carrosserie.ch

Hediger Automobile AG Ihr Renault-Partner in Sissach

Aktion

Michelin Winterreifen

Legen Sie Wert auf:

- **Sicherheit**
- **Qualität**
- **Sparsamkeit**
- **Preis/Leistung**



Dann rufen Sie uns jetzt an: **061/971 29 10**

Bei Montage von 4 neuen Winterreifen in der Zeit vom 21. Sept. bis 9. Nov. 2013 erhalten Sie einen Reka-Check im Wert von Fr. 50.--



LED Tagfahrleuchten

Sehen und gesehen werden: die LED Tagfahrleuchten verbessern nicht nur Sicht und Sichtbarkeit, und damit die Fahr-sicherheit, sie verleihen Ihrem Fahrzeug auch eine besondere, auffällige Note in der Frontansicht. Die Leuchten sind nicht melde- und prüfpflichtig und erfüllen ECE-R87-Richtlinien.

Tagfahrleuchten inkl. Einbau ab Fr. 250.--

Ab dem 1. Januar 2014 ist das Fahren mit Licht in der Schweiz obligatorisch. Das zweite Paket der „Via sicura“ verpflichtet mit Tagfahrlicht oder eingeschaltetem Abblendlicht zu fahren.





PIKEY SOLEY GmbH

Solarprofis für Solarwärme und Solarstrom

Wir fangen für Sie die Sonne ein

Das unbeschreiblich gute Gefühl, die Sonnenenergie zu nutzen ist unbezahlbar, die Technik dazu finanziert sich dabei selber.

In unseren Breitengraden liefert die Sonne jedes Jahr pro m² Fläche rund 1200 kWh Energie, absolut zuverlässig, für uns alle verfügbar, emissionsfrei und gratis.

Unsere Energiezukunft kommt direkt von der Sonne.



Die Firma PIKEY SOLEY GmbH, Solarprofis für Solarwärme und Solarstrom, übernimmt für Sie die gesamte Planung, Berechnung und Auslegung der Solaranlage. Dazu die fachgerechte und sorgfältige Ausführung, sowie die Inbetriebnahme und den Service. Die Einbindung in die Hausinstallation von Alt- oder Neubau inklusive.

Ihre Vorteile: Alles aus einer Hand, für das gesamte Projekt nur ein Ansprechpartner.

Dank der grossen Produktauswahl führender Hersteller realisieren wir für Sie die optimale Solaranlage.

Selbstverständlich beraten wir Sie über aktuelle Förderprogramme, Einspeisevergütung und Bauauflagen. Wir erledigen gerne für Sie diese gesamte Administration.



Indach Anlage (PV-Module ersetzen herkömmliches Dach) mit 30 kWh Leistung.

Unsere Kunden freuen sich täglich an ihren Solaranlagen und dem daraus erzeugten Strom oder Warmwasser. Referenzanlagen auf www.pikey.ch oder unverbindlich vor Ort zu besichtigen.



Nutzen Sie Ihr Hausdach als eigenes Solarkraftwerk.

Mit einer Fotovoltaik Anlage produzieren Sie selber Strom und speisen ins öffentliche Stromnetz ein. Damit erhalten Sie für jede kWh Strom bares Geld und bezahlen 25 Jahre lang keine Stromrechnung mehr!

Eine Thermische Solaranlage produziert direkt warmes Wasser. 70% des Warmwassers wird bereits mit einer kleinen Röhrenkollektor Anlage erzeugt. Eine zusätzliche Heizungsunterstützung für die Übergangs- und kalte Winterzeit bildet eine ideale Ergänzung und Sie sparen bis 1/3 der Heizkosten. Im Sommer erwärmt die Solaranlage zusätzlich und umweltfreundlich den Pool.

Sinnvolle Auslegung der Anlage, kombiniert mit Top Anlagekomponenten sichern Ihnen einen guten Wertzuwachs und finanziellen Erfolg.



Peter JAKOB
Geschäftsleitung

PIKEY SOLEY GmbH
4455 Zunzgen/BL

T 061 973 07 77
M 079 562 62 63

info@pikey.ch
www.pikey.ch

